

# Staatsbürgerschaft aus feministischer Sicht

In welchem Verhältnis stehen moderner Staat und moderne Familie? Dorit Geva verfolgt diese Frage anhand einer für die Staatlichkeit symbolkräftigen Institution: der Wehrpflicht. In einer historisch vergleichenden Studie zu zwei paradigmatischen Nationen, zu Frankreich und zu den Vereinigten Staaten, untersucht sie die Spannung zwischen familialer und staatlicher Autorität. Es wird deutlich, dass zentrale Erwartungen an männliche Staatsbürger – Soldat sein und Vater sein – im Widerspruch zueinander stehen. Denn wenn Männer Soldaten werden, sind sie nicht da, um der Familie vorzustehen, und als Väter können sie nicht jederzeit kämpfen.

Geva zeichnet die institutionellen Versuche nach, mit dieser Spannung umzugehen. Dabei zeigt sie, wie moderne Staatsentwicklung an familiale Autorität und deren geschlechtsspezifische Strukturen gebunden ist. Deshalb nimmt die Autorin nicht nur die Regeln der Wehrpflicht, sondern auch die Position der Frau im Familienrecht, Prozesse der Arbeitsteilung und patriarchale Familienstrukturen in den Blick. So führt Dorit Geva eindrucksvoll vor, wie lohnend die Verbindung feministischer Forschung mit einer an Max Weber orientierten Staatswissenschaft sein kann.

»Indem Geva zeigt, wie Staatsbürgerschaft vergeschlechtlicht ist, bringt sie frischen Wind in die Konstellation von Gender und Staat.«

*Mala Htun, University of New Mexico*



**Dorit Geva** ist Professorin am Fachbereich Soziologie und soziale Anthropologie an der Central European University (Budapest/Wien). Ihre Forschungsbereiche sind Gender Studies, politische Soziologie, vergleichende und historische Soziologie sowie soziale Anthropologie.

**Teresa Koloma Beck** ist Professorin für Soziologie an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Sie forscht zu Konflikten, Gewalt und Globalisierung.

**Heide Lutosch** übersetzt v. a. politische und historische Sachbücher aus dem Englischen, u. a. von Ronen Farrow, Ndaba Mandela, Frederick Taylor, Ronan Bergman.

**Werner Roller** übersetzt aus dem Englischen, hauptsächlich Sachbücher mit den Schwerpunkten Zeitgeschichte, Politik, Ökologie und Sport, u. a. von Andrei Markovits, Zygmunt Bauman, Al Gore, Timothy Snyder, Jill Lepore.



- Über das Verhältnis von Wehrpflicht, Familie und Staat
- Eine feministische Perspektive auf moderne Staatlichkeit

**Dorit Geva**  
**Militär und Familie**  
Eine andere Geschichte moderner Staatlichkeit

Aus dem Englischen von Heide Lutosch und Werner Roller  
**Mit einem Nachwort von Teresa Koloma Beck**

Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. 400 Seiten  
ca. € 40 [D] | € 41,40 [A]  
ISBN 978-3-86854-343-8  
WG 1726  
Auch als E-Book erhältlich

**März 2022**

